

[FREE] Dnne Haut: Kriminalroman (Tone-Hagen-Trilogie 3)

Dnne Haut: Kriminalroman (Tone-Hagen-Trilogie 3)

Von Franz Kabelka

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #222978 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-03Erscheinungsdatum: 2012-09-03File Name: B0095HQGSY | File size: 23.Mb

Von Franz Kabelka : Dnne Haut: Kriminalroman (Tone-Hagen-Trilogie 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dnne Haut: Kriminalroman (Tone-Hagen-Trilogie 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi

geht unter die Haut Von Sabine DB Ich bin froh, dass ich das Buch am langen Wochenende angefangen habe, denn ich konnte nicht aufhören. Die Personen sind so ausgezeichnet beschrieben, dass man sie vor sich sieht. Behutsam geht der Autor mit der Borderline-Problematik um und verpackt es in einen spannenden Krimi. Ein Kriminalbeamter als Patient in einer Klinik. Er zwischen Beruf und eigenen Problemen agierend. Stets einfühlsam und doch spannend beschrieben. Bislang habe ich nur deutsche regionale Krimis gelesen und bin froh mit Kabelka auch einen neuen Autor aus Österreich entdecken zu können. Das Buch lohnt sich, vor allem, wenn man auch Thriller der leiseren Art mag und nicht nur Effekthascherei sucht. Achtung, man sollte die Zeit haben es am Stück zu lesen, konnte es kaum weglegen, da ich immer gespannt war, was noch kam. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nach 60% wegen Langeweile abgebrochen Von ebook reader Mh, so viele gute Bewertungen und jetzt komme ich. Habe das Buch vor 7 Monaten schon mal abgebrochen, da einfach nix passiert. Nun wollte ich der Sache eine 2. Chance geben, aber ich quäle mich irgendwie nur. Habe ich ne andere Ausgabe? Ich verstehe das nicht. Es gibt gar keine richtige Handlung. Man liest und liest und nix kommt, schade. Leider nicht mein Geschmack :o (2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein spannender Krimi Von Sabine Preszeller Bisher hatte ich ja nur Krimis gelesen, die aus dem Englischen übersetzt wurden. Aber Franz Kabelka hat bewiesen, dass auch ein Österreicher ein guter Schriftsteller sein kann. Man kann sich die Personen als auch die Schauplätze, welche in seinem Roman beschrieben sind, in seiner Fantasie sehr gut vorstellen, sodass man beim Lesen in eine andere Welt eintaucht. Besonders gefallen hat mir (als Österreicherin) dass Franz Kabelka auch teilweise typisch österreichische Ausdrücke in seinem Buch hat einfließen lassen.

Kurzbeschreibung AUF SPURENSUCHE IN EINER PSYCHIATRISCHEN ANSTALT CHEFINSPEKTOR TONE HAGEN IST ZURÜCK: Nicht in der Bregener Kriminalabteilung allerdings, sondern als Patient in einer psychosomatischen Klinik in Süddeutschland - ausgebrannt von jahrelangem Polizeidienst und privaten Tiefschlägen, soll er sich dort eine Auszeit nehmen. Doch dann wird Hagens kriminalistischer Instinkt von den dunklen Geheimnissen geweckt, die die Klinik zu bergen scheint: Unter den Patienten toben Kämpfe, ebenso in der Ärzteschaft. Im Auge des Hurrikans: Marie Therese Herbst, eine Borderline-Patientin, die Hagen immer näher rückt. Aber bald steigen Zweifel in Hagen auf: Kann er den Erzählungen der verführerischen Frau trauen - und seinem eigenen detektivischen Gefühl? Sind die gefährlichsten Verbrechen die realen oder jene, die sich nur im Kopf abspielen? Die Antwort auf diese Fragen bringt Hagen in Lebensgefahr. Im letzten Band seiner Tone Hagen-Trilogie führt Franz Kabelka den Vorarlberger Chefinspektor aus der Sphäre des "gewöhnlichen Verbrechens" hinein in eine Welt, in der Wahn und Wirklichkeit nahe beieinanderliegen - und konfrontiert ihn dort mit seinem letzten und wohl ungewöhnlichsten Fall. **LESERSTIMMEN:** "Ein faszinierender Krimi der das Innenleben einer psychiatrischen Anstalt offenbart, ein Fundort für Geschichten zwischen Wahnsinn und Wirklichkeit im Alltag von Patienten und Ärzten, ein richtig spannendes Meisterwerk!" "Welcher Schauplatz bietet mehr Geschichten als eine psychiatrische Anstalt? Für den Anti-Kommissar gibt's genügend Indizien seinen Kuraufenthalt nicht allzu ernst zu nehmen und in seine gewohnte Rolle zu schlüpfen, ein wirklich gelungener Szenewechsel." **Pressestimmen** Franz Kabelkas schlanker Krimi ist eine ausbalancierte Wanderung zwischen Wahnwelten und Wirklichkeit, er hat nicht nur Dramatik, sondern auch Humor und eine eigene Kauzigkeit, die schon die zwei vorangegangenen Bücher kennzeichnet. (Der Standard) Franz Kabelka erzählt von einem wunderbaren Anti-Kommissar, der sich müde und verbraucht durch den Spätabend seiner Karriere schleppt. Das Land ist vielleicht so normal und aufgeräumt, dass sich die Unordnung der Kriminalität von alleine löst. Andererseits sind die Menschen so hyper-vernünftig, dass sie vielleicht alle in eine Psychoklinik gehören. Und vielleicht ist die ganze Welt eine Klinik, worin die Rollen ständig neu verteilt werden. **Dünne Haut** ist ein verrückt guter Krimi über das hundsgewöhnliche Leben in der Provinz. (Buchkultur, Helmuth Schnauer) Kabelka ist ein Autor der peniblen Recherche. (Kultur, Ingrid Bertel) **Kurzbeschreibung AUF SPURENSUCHE IN EINER PSYCHIATRISCHEN ANSTALT CHEFINSPEKTOR TONE HAGEN IST ZURÜCK:** Nicht in der Bregener Kriminalabteilung allerdings, sondern als Patient in einer psychosomatischen Klinik in Süddeutschland - ausgebrannt von jahrelangem Polizeidienst und privaten Tiefschlägen, soll er sich dort eine Auszeit nehmen. Doch dann wird Hagens kriminalistischer Instinkt von den dunklen Geheimnissen geweckt, die die Klinik zu bergen scheint: Unter den Patienten toben Kämpfe, ebenso in der Ärzteschaft. Im Auge des Hurrikans: Marie Therese Herbst, eine Borderline-Patientin, die Hagen immer näher rückt. Aber bald steigen Zweifel in Hagen auf: Kann er den Erzählungen der verführerischen Frau trauen - und seinem eigenen detektivischen Gefühl? Sind die gefährlichsten Verbrechen die realen oder jene, die sich nur im Kopf abspielen? Die Antwort auf diese Fragen bringt Hagen in Lebensgefahr. Im letzten Band seiner Tone Hagen-Trilogie führt Franz Kabelka den Vorarlberger Chefinspektor aus der Sphäre des "gewöhnlichen Verbrechens" hinein in eine Welt, in der Wahn und Wirklichkeit nahe beieinanderliegen - und konfrontiert ihn dort mit seinem letzten und wohl ungewöhnlichsten Fall. **LESERSTIMMEN:** "Ein faszinierender Krimi der das Innenleben einer psychiatrischen Anstalt offenbart, ein Fundort für Geschichten zwischen Wahnsinn und Wirklichkeit im Alltag von Patienten und Ärzten, ein richtig spannendes Meisterwerk!" "Welcher Schauplatz bietet mehr Geschichten als eine psychiatrische Anstalt? Für den Anti-Kommissar gibt's genügend Indizien seinen Kuraufenthalt nicht allzu ernst zu nehmen und in seine gewohnte Rolle

zu schlüpfen, ein wirklich gelungener Szenewechsel."